



Niederschrift

**über die 40. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 10.10.2024, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates

Beiers, Anja
Beiers, Benedikt
Brune, Markus
Drilling-Kleihauer, Jutta
Eisel, Peter
Füssel, Michael
Große Hokamp, André bis TOP 17
Gutsche, Felix
Haase, Michael
Horstmann, Heinz Hugo
König, Florian
Läkamp, Karin
Laumann, Georg
Ludwig, Willy
Lunkebein, Ulrich
Meyberg, Sebastian
Meyer-Dietrich, Marion
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Pelz, Karin
Piochowiak, Karl
Schapmann, Oliver
Stadtman, Simon
Stratmann, Werner
Termühlen, Hildegard
von Beverfoerde-Werries, Philipp
Weglage, Wolfgang
Wiegert, Sandra

von der Verwaltung

Dolatowski, Julia
Götker, Margarete
Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael
Querdel, Marie
Roggenland, Barbara

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er schlägt vor, die Tagesordnung um den TOP 2.3 (Vorlage 2024/099, 2024/099/1, 2024/099/2) im nicht öffentlichen Teil zu erweitern.

Der Bürgermeister stellt die Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgermeister hat an der Abstimmung gemäß § 48 Abs. 1 GO NRW nicht teilgenommen.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Querdel wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. **Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

TOP 10.2 Herr Stadtmann, Herr Brune, Herr Große Hokamp,
 Herr Meyberg, Herr von Beverfoerde-Werries
TOP N 2.3.2 Herr Füssel
TOP N 3 Herr Laumann, Herr Brune, Herr Ludwig

Der Bürgermeister stellt für sich fest, dass er das Ratsmitglied Füssel im Tagesordnungspunkt 10.1 ebenfalls für befangen hält, insbesondere da das Ratsmitglied sich in vorheriger Sitzung des Rates selbst für Befangen in diesen Themenfeldern erklärt hat. Herr Füssel hingegen sieht für sich keine Befangenheit und beantragt, das Gremium hierüber abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	14	1		7	4	2
Nein	14		13			1
Enthaltung						

An der Abstimmung hat Herr Füssel nicht mitgewirkt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

1. Amprion Vorhaben 89 Westerkappeln – Gersteinwerk

Zusammen mit den Bürgermeister:innen der Städte und Gemeinden Ahlen Drensteinfurt, Everswinkel, Sendenhorst und Telgte hat der Bürgermeister weitere Abstimmungen zur Organisation einer Informationsveranstaltung zum Vorhaben Nr. 89 für die Bürger:innen getroffen. Geplant ist, in einer extern moderierten Veranstaltung u. a. der Amprion Gelegenheit zu geben, die Notwendigkeit des Vorhabens, das Vorgehen und die Sachstände insbesondere zur Auswahl eines Trassenverlaufs zu erläutern. Die Bezirksregierung Münster hat eine Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt, um zum Verfahren der Raumverträglichkeitsprüfung für den Neubau einer 380-kV-

Höchstspannungsleitung von Westerkappeln nach Gersteinwerk Informationen zu geben. Darüber hinaus haben Vertreter des Bundesamtes für Strahlenschutz ebenfalls eine Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt, um für Frager zur Verfügung zu stehen. Vorgesehen ist, die Informationsveranstaltung am 20.11.2024 ab 19.30 Uhr in der Festhalle in Everswinkel stattfinden zu lassen. Nähere Informationen und Einladungen werden noch erfolgen.

Wie nun bekannt wurde, plant die Amprion verschiedene Infomärkte zum aktuellen Planungsstand, so auch in Ostbevern am 31.10.2024 in der Zeit von 12 – 14 Uhr am Meetingpoint, Raiffeisenstraße 15. Die Gemeinde selber ist im Vorfeld darüber nicht informiert gewesen und bei der Veranstaltung nicht beteiligt.

Auf Antrag der Fraktion FDP wird sich der Umwelt- und Planungsausschuss voraussichtlich in seiner nächsten Sitzung am 24.11.2024 ebenfalls mit der Angelegenheit befassen.

2. European Energy Award 2024

Am 26.09.2024 hat die Bundesgeschäftsstelle European Energy Award mit Sitz in Berlin der Gemeinde Ostbevern das Ergebnis der internationalen Prüfung eea-Gold-Audit mitgeteilt. Mit einem Umsetzungsgrad von 85,6 % der möglichen Punkte hat die Gemeinde Ostbevern die Bedingungen für die Erteilung des European Energy Award Gold erfüllt und wird nach 2005, 2009, 2013, 2016 und 2020 zum 6. Mal mit Gold ausgezeichnet.

Die Gold-zertifizierten und rezertifizierten Kommunen werden am 08.05.2025 in Düsseldorf für ihre Leistungen beim Klimaschutz und Klimaanpassung ausgezeichnet. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Bürgermeister auch an einer Podiumsrunde u.a. mit Frau Ministerin Mona Neubaur teilnehmen.

3. Preisverleihung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 08.10.2024 fand im Sparkassen-Forum in Warendorf die Preisverleihung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Eine unabhängige Kommission hatte im August die Bereisungen der acht teilnehmenden Dörfer Ameke, Milte, Einen-Müssingen, Hoetmar, Ostenfelde, Lette, Brock und Dolberg durchgeführt.

Bei der Siegerehrung erhielt Ostbevern-Brock einen mit 3.000 Euro dotierter Sonderpreis. Als Besonderheit hat die Bewertungsjury das aktive und sehr gute

vernetzte Ortsleben hervorgehoben.

Die Gemeinde Lette als Sieger dieses Wettbewerbs wird den Kreis Warendorf nun auf Landesebene vertreten.

4. Grundhafte Erneuerung Lienener Damm / K 34
 - Abstimmung mit Kreis Warendorf

Die Verwaltung der Gemeinde Ostbevern ist bezüglich geplanter Straßenbaumaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Kreis Warendorf, um geplante gemeindliche Baumaßnahmen mit Straßenbauvorhaben des Kreises Warendorf am Lienener Damm / K 34 zu koordinieren. Nach Auskunft des Kreises ist die Planung der Maßnahme für 2025 und die bauliche Umsetzung ab 2026 vorgesehen und kollidiert daher nicht mit kommunalen Straßenbaumaßnahmen.

Derzeit werden ebenfalls in Abstimmung mit dem Kreis Warendorf straßenverkehrsrechtliche Optimierungspotenziale bei dieser Maßnahme geprüft.

6. Berichte aus den Gremien

1. Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung der gfw am 25.09.2024

Am 25.09.2024 fand die Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH beim Kreis Warendorf statt. U. a. wurde der Wirtschaftsplan 2025 sowie die Aktivitäten der gfw in 2024 vorgestellt. Der Wirtschaftsplan schließt mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 900 T€ ab, von denen 850 T€ durch den Kreis Warendorf getragen werden. Daneben wurde der Bericht der Geschäftsführung zur Kenntnis genommen.

7. Kontrolle gefasster Beschlüsse

Es werden keine Nachfragen zu Aufträgen aus Rat und Ausschüssen gestellt.

8. Interkommunaler Brandschutzbedarfsplan (TEO-Brandschutzbedarfsplan) für die Stadt Telgte und die Gemeinden Everswinkel und Ostbevern
Vorlagen: 2024/110 und 2024/110/1

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt dem Entwurf des Interkommunalen Brandschutzbedarfsplans (TEO-Brandschutzbedarfsplan, Version vom 05.09.2024, Anlage 1) grundsätzlich zu. Das gilt insbesondere auch für die Aussagen und Planungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes.

Zudem beschließt der Rat der Gemeinde Ostbevern den Interkommunalen Brandschutzbedarfsplan (TEO-Brandschutzbedarfsplan) in den ausschließlich das Gebiet und die Feuerwehr der Gemeinde Ostbevern betreffenden Feststellungen und Schlussfolgerungen gem. § 3 Abs. 3 des BHKG. Dies inkludiert auch die Festlegung der Schutzziele sowie die aus der interkommunalen Betrachtung des gesamten (TEO-) Planungsgebietes betreffenden Aspekte, Konzepte und Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	28	1	13	7	4	3
Nein	1		1			
Enthaltung						

9. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2024/ Ausblick 2025
Vorlage: 2024/138

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Margarete Götter stellt den Bericht in der Sitzung vor.

Der Bericht (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

10. Bürger- und Fraktionsanträge

10.1. Sozialer Wohnungsbau in Ostbevern

- Antrag der CDU Fraktion

Vorlagen: 2024/128 und 2024/128/1 und 2024/128/2 und 2024/128/3

Mit Verweis auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss stellt der Bürgermeister zu Beginn fest:

Der Antrag mit Vorlage 2024/128/1 wurde von der CDU Fraktion zurückgezogen. Über den Antrag mit der Vorlage 2024/128/2 wurde nicht abgestimmt. Hierzu liegt mit Vorlage 2024/18/3 ein modifizierter Antrag der CDU Fraktion vor.

Wie auch schon in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.09.2024 stellt der Bürgermeister fest, dass die mit dem Beschluss vom 22.02.2024 (*„An der Prüfung einer Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft ist festzuhalten. Ziel soll insbesondere sein, die Wirtschaftlichkeit im Verhältnis zur Realisierung von bezahlbarem Wohnraum durch private Investoren aufzuzeigen. Anforderungen an VOB, HOAI, sowie Steuer Vor- bzw. Nachteile sind dabei ebenfalls aufzuzeigen.“*) von diesem insbesondere in der Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2024 mit den in der Vorlage 2024/067 vorgenommenen Ausführungen (*insbesondere Abschnitte 2.1 Wohnungswirtschaftliche Tragfähigkeit des IstaG-Modells bei geringerer Bauleistung und 2.2 Kostenbelastung für die Kommune bei Realisierung eines exemplarischen Bauvorhabens im Rahmen des IstaG-Modell Wohnen*) sowie den zu Grunde gelegten Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Questio GmbH (*Anlage 2 zur Vorlage 2024/067*) beantwortet hat. Insofern widerspricht er der im Antrag getätigten Aussage, dass bis heute verwaltungsseitig nicht erkennbar an einer Realisierung (des Beschlusses) gearbeitet wurde.

Kämmerer Dr. Michael König erläutert die aktuell erkennbaren haushaltsrechtlichen Auswirkungen im Haushaltsplan 2025, wenn für die Vermarktung vorgesehene Grundstücke ohne Kompensation im eigenen Bestand bebaut werden.

Fachbereichsleiter Moritz Hillebrand erläutert, dass im Falle einer Beauftragung des Fachbereichs zur Antragstellung auf Wohnbaufördermittel gemäß Antrag der CDU Fraktion arbeitsmäßige Kompensation durch Priorisierung vorgenommen werden müssen.

Bürgermeister Karl Piochowiak erläutert, dass er in Kenntnis des noch in der Sitzung vorzulegenden Haushalt und der weiterhin unklaren finanziellen Fol-

gen noch vor den weiteren Beratungen über den Haushalt 2025 der Gemeinde Ostbevern sich nicht festlegen kann. Sollte der Antrag zur Abstimmung gestellt werden, würde er diesem daher nicht zustimmen können. In jedem Falle wäre es aus seiner Sicht weiterhin empfehlenswert, auch die abschließenden Prüfungen der IstaG Kommunen abzuwarten, da diese sich auch mit den die kommunalen Wohnungsbauprojekte tragenden GmbH und ggfs. Co.KG befassen.

Frau Drilling-Kleihauer SPD-Fraktion stellt einen erweiterten Antrag zum Antrag der CDU-Fraktion. (Anlage 3+4)

Nach ausführlicher Diskussion beantragt Herr Meyberg SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung von 5 min um 19:45 Uhr.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft zu prüfen und zu realisieren. Mit dieser Wohnungsbaugesellschaft können die Vorschläge im Antrag der CDU umgesetzt werden.

1. Der Rat beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, für 3 gemeindliche Grundstücke eine nach baurechtlichen Vorgaben mögliche Bebauung sowie eine nach den Förderbedingungen der öffentlichen Wohnraumförderung für Mietwohnungsneubau entsprechende baugenehmigungsreife Planung zu erarbeiten und einen entsprechenden Antrag bei der Wohnraumförderung des Kreises Warendorf zu stellen. Hierfür nimmt die Gemeinde die externe Unterstützung eines Planungsbüros bis zur Leistungsphase 4 (inklusive) in Anspruch. In Rücksprache mit möglichen Leistungserbringern ist im Vorfeld abzustimmen, ob die Voraussetzungen gegeben sind direkt in der Leistungsphase 3 gem. HOAI einsteigen zu können. Begründbar ist dieses ggf. durch die klaren Vorgaben der Förderbedingungen für öffentlich geförderten Mietwohnungsneubau.

Ziel ist, den Antrag rechtzeitig bei der Wohnraumförderung des Kreises Warendorf vollständig vorgelegt zu haben.

2. Der Rat der Gemeinde entscheidet nach vorliegendem Bewilligungsbescheid über die Verwirklichung des Projektes und berücksichtigt dabei alle sich anbietenden Alternativen zur Realisierung als kommunales Projekt. Die Möglichkeiten sind seitens der Verwaltung dem Rat

vorzustellen.

Der Rat ist dann in seiner Entscheidung, insbesondere wegen der noch nicht bekannten finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsjahr, frei und behält sich eine alternative Realisierung in privater Hand als nachrangige Alternative vor.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	18		14		4	
Nein	10	1		7		2
Enthaltung	1					1

10.2. Bürgerantrag zur Erweiterung des Windenergiegebietes Schirl **Vorlage: 2024/103**

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Dem vorliegenden Bürgerantrag (Anlage 5) wird unter Voraussetzung der im Umwelt- und Planungsausschusses am 27.08.2024 nachfolgenden beschlossenen Kriterien zugestimmt.

Die Gemeinde Ostbevern wird bei der Bezirksregierung Münster im laufenden Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalplanes zur Anpassung an den Landesentwicklungsplan die Anregung vortragen, dass potentielle Standorte für Windkraftanlagen, die sich außerhalb der regionalplanerisch festgelegten Windenergiebereiche befinden, durch eine entsprechende zeichnerische Festlegung auf regionalplanerischer Ebene gesichert werden, sofern im konkreten Einzelfall die nachfolgenden Kriterien erfüllt sind:

- 1. es liegen gutachterliche Stellungnahmen vor, dass die einschlägigen Immissions-Grenzwerte einschließlich Schattenwurf und optisch bedrängende Wirkung sowohl zu Siedlungsgebieten als auch zu sonstigen Wohnnutzungen im Außenbereich nicht überschritten werden,*
- 2. es wurde gutachterlich festgestellt, dass keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände ausgelöst werden*
- 3. es liegt der gutachterliche Nachweis vor, dass die von dem geplanten Vorhaben ausgehenden Wirkfaktoren und die damit potenziell verbunde-*

nen Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter (Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, biologische Vielfalt, Klima, Luft, Landschaft, Wasser, kulturelles Erbe) nicht betroffen sind,

4. *es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Vereinbarkeit mit Schutzgebieten gegeben ist und*
5. *vom Betreiber ist darzulegen, dass der erzeugte Strom eingespeist werden kann.*

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Stadtmann, Herr Meyberg, Herr Brune, Herr Große Hokamp, Herr von Beverfoerde-Werries hat gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

11. Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2024/131

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Der Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss wird wie folgt neu besetzt:

<u>Vertreter(in) der Lehrerschaft – Ambrosius-Schule</u>	
<i>Stellvertreterin alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
Fricke, Britta	Brüser, Cynthia

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben einer interkommunalen Vergabe- und Submissionstelle durch die Stadt Beckum
Vorlage: 2024/127

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Die als Anlage 6 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Beelen, der Stadt Drensteinfurt, der Gemeinde Everswinkel, der Gemeinde Ostbevern, der Stadt Sassenberg, der Stadt Sendenhorst, der Stadt Telgte, der Gemeinde Wadersloh und der Stadt Beckum über die Durchführung der Aufgaben einer interkommunalen Vergabe- und Submissionstelle

durch die Stadt Beckum wird beschlossen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung auch ohne die Gemeinde Wadersloh abzuschließen und entsprechend redaktionell zu ändern, sofern die Gemeinde Wadersloh nicht verbindlich an der interkommunalen Vergabe- und Submissionstelle teilnehmen möchte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 13. Lärmaktionsplan Stufe 4 gem. EU-Umgebungslärmrichtlinie**
- Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgetragene Anregungen
- Beschluss über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgetragene Anregungen
- Beschluss des Lärmaktionsplans (Stufe 4) für die Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2024/137

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 25.04.2024 - 27.05.2024

Die Anregungen des Einwenders A vom 26.05.2024 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen (eine Beschlussfassung erfolgte bereits im UPA am 20.06.2024, vgl. Vorlage-Nr. 2024/080).

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

Die Zuordnung des Einwenders ist als Anlage 10 (nicht öffentlich) beigefügt.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 15.07.2024 bis einschließlich 16.08.2024

Die Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 13.08.2024 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen vom 02.08.2024 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

Die Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 01.08.2024 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen. Die Gemeindeverwaltung behält sich vor, weitere Lärmschutzmaßnahmen zur Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

Beschluss des Lärmaktionsplans Stufe 4 für die Gemeinde Ostbevern

Der Lärmaktionsplan Stufe 4 für die Gemeinde Ostbevern (Anlage 9) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

Ergänzend hierzu wird die Gemeinde beauftragt, für die Maßnahmen im Kapitel 12.3 „Geplante und empfohlene Maßnahmen der Runde 4“ sowie in Kapitel 13 „Analyse der Wirksamkeit der Maßnahmen“ bereits jetzt Kontakt mit dem Straßenbaulastträger unter Beteiligung der Straßenverkehrsbehörde zur Abstimmung weiter Verfahren bzw. Vorhaben zwecks Lärmreduzierung z. B. durch Geschwindigkeitsbegrenzung auf durchgehend 70 km/h zwischen Ampelanlage und Kreisverkehr abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	5	7	4	3
Nein	7		7			
Enthaltung	2		2			

14. Abwasserbetrieb TEO AöR - Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen über die interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts Abwasserbetrieb TEO (Unternehmenssatzung)
Vorlage: 2024/108

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AöR vom 26.06.2024 zu:

Die Änderungssatzung (Anlage 11) der Stadt Telgte sowie der Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen über die interkommunale Anstalt öffentlichen Rechts „Abwasserbetrieb TEO“ wird vorbehaltlich der Beschlüsse der Räte der Anteilsträger beschlossen.

Die Unternehmungssatzung Synopse 2024 ist der Niederschrift als Anlage 12 beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Haushalt 2024 - Finanzzwischenbericht für das 1. bis 3. Quartal 2024
Vorlage: 2024/139

Herr Dr. König stellt die Präsentation „Finanzzwischenbericht für Januar bis Oktober 2024“ vor.

Der Finanzzwischenbericht (Anlage 13) für das 1. bis 3. Quartal 2024 wird zur Kenntnis genommen.

16. Haushalt 2025 - Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2025
Vorlage: 2024/140

Herr Piochowiak trägt die Haushaltsrede (Anlage 14) vor. Als Anlage 15 ist der Entwurf des Haushaltsplanes angefügt.

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweist den Entwurf der Haushaltssatzung für 2025 zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Neumann Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN fragt, ob die Baustelle Hanfgarten noch im Zeitplan liegt.

Herr Hillebrand antwortet, dass das Verlegen der Wärmeleitungen wegen Verzögerungen des Herstellens von Hausanschlüssen durch die Stadtwerke ein wenig in Verzug geraten ist. Jedoch befindet sich die Baustelle geregelt im Zeitplan und wird Ende des Jahres fertiggestellt.

Frau Drilling-Kleihauer SPD-Fraktion stellt fest, dass die Infoveranstaltung der Amprion GmbH in Ostbevern zu einem unangemessenen Zeitpunkt des Tages abgehalten wird. Ein Berufstätiger könne diesen Termin nicht einhalten. Bürgermeister Herr Piochowiak weist darauf hin, dass die Veranstaltung durch Amprion organisiert und durchgeführt wird und die Gemeinde bei der Planung nicht beteiligt wurde.

Herr Stratmann Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN fragt, nach dem Sachstand des Ausbaues der Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden. Herr Hillebrand erläutert, dass die Mittel im Haushalt angemeldet sind, die Maßnahmen beauftragt sind und eine Ausschreibung erfolgt ist.

Herr Weglage CDU-Fraktion erkundigt sich, wie der Verkehrsversuch an der Schulstraße angenommen wird. Frau Roggenland antwortet, dass die Sperrung 14 Tage jeden Morgen durch Verwaltungsmitarbeiter kontrolliert wurde. Nunmehr wird vereinzelt jeden Morgen kontrolliert. In Kürze wird ein erster Termin mit dem Straßenverkehrsamt stattfinden, um in den gegenseitigen Austausch zu kommen. Darüber hinaus wird es noch einmal einen Elternbrief an den Schulen geben, um die Akzeptanz in der Elternschaft noch einmal zu erhöhen.

Herr von Beverfoerde-Werries fragt, nach der Detailkarte von Amprion zum Vorhaben Nr. 89, die am heutigen Tag in der WN erschienen ist. Bürgermeister Herr Piochowiak stellt alle Unterlagen nach der Sperrfrist am 21.10.2024 zur Verfügung.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Marie Querdel
Schriftführung

Anlagen

- 1 TEO-Brandschutzbedarfsplan
- 2 Tätigkeitsbericht 2024
- 3 Sozialer Wohnungsbau in Ostbevern
- 4 Antrag SPD-Fraktion
- 5 Bürgerantrag
- 6 öffentlich-rechtliche Vereinbarung interkommunale Vergabe- und Submissionsstelle
- 7 Anregung Einwender A
- 8 Anregungen Offenlegung 2024
- 9 Lärmaktionsplan Stufe 4
- 10 Zuordnung Einwender (nicht öffentlich)
- 11 Unternehmungssatzung - Synopse

- 12 Unternehmungssatzung 2. Änderung
- 13 Finanzzwischenbericht für das 1. bis 3. Quartal 2024
- 14 Haushaltsrede 2025
- 15 Entwurf des Haushaltes 2025 der Gemeinde Ostbevern